

Inhaltsverzeichnis

Die steinerne Nonne im Gottesacker zu Plauen 3

<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2** | weiter >>>

Die steinerne Nonne im Gottesacker zu Plauen

Metrisch beh. v. Hager a. a. 0. S. 51 sq.

An der Mauer des Kirchhofes zu [Plauen](#) an dem sogenannten Nonnenthürme, einem Ueberreste des alten Nonnenklosters daselbst, erblickte man sonst das Bild einer Nonne in Stein gehauen.

Das Volk erzählt sich, daß an dieser Stelle des Thurmes eine Nonne aus jenem Kloster, welche ihr Gelübde verletzt und ein Liebesverhältniß mit einem deutschen Ordensritter daselbst unterhalten habe, zur Strafe lebendig eingemauert und jenes Bild zur Erinnerung dort hingestellt worden sei.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 48*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [hager](#), [vogtland](#), [plauen](#), [friedhof](#), [kloster](#), [nonne](#), [turm](#), [lebendigeinmauern](#), [bild](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen645>

Last update: **2025/01/30 17:51**

